

**Ausschreibung für einen Projektraum
in der Rungestr. 20, 10179 Berlin-Mitte**

**Größe gesamt: 107,83 m², Miete (Brutto-Warm): 441,03 € (4,09 €/m²) zzgl.
Kosten für Strom, sowie ggf. Telekommunikation, Kabel und Internet,
Mietbeginn: 01.03.2019**

Wir freuen uns, im Rahmen des „Arbeitsraumprogramms (ARP)“ der Senatsverwaltung für Kultur und Europa einen Raum zum Betrieb eines Kunstprojektraums in der Rungestr. 20 in sehr zentraler Lage im Bereich der nördlichen Luisenstadt im Bezirk Mitte (nahe S+U-Bahnhof Jannowitzbrücke) anbieten zu können. Die Miete für den Projektraum wird über das „ARP“ anteilig gefördert.

Beschreibung:

Es handelt sich um eine Gewerbeeinheit im Vorderhaus, EG, rechts von der Einfahrt in der Rungestr. 20. Der gesamte Komplex hat mehrere Hinterhofgebäude, die u.a. gewerblich genutzt werden und ist im Besitz der „Mietergenossenschaft rs20 eg“. Die Einheit hat ihren Zugang von der Einfahrt aus sowie einen hinteren Zu-/Ausgang im 1. Hof. Die Fläche ist unterteilt in zwei miteinander verbundene große Räume (breiter, deckenhoher Durchbruch) sowie einen Seitentrakt mit drei weiteren Räumen erreichbar über einen schmalen Flur. Die ersten beiden dieser Räume sind als getrennte Toiletten (Damen/Herren) ausgebaut. Im hinteren Bereich befindet sich ein Raum, der als Küche, Büro oder Lagerraum genutzt werden kann. Durch eine Tür gelangt man hier in den 1. Hof. Die Deckenhöhe ist überall sehr gut (ca. 3,60 m). Die Einheit wurde zuletzt als Café und Galerieraum genutzt. Im Eingangsbereich zum Hauptraum gibt es einen Tresen, der zum weiteren Gebrauch im Raum verbleibt.

Die „Mietergenossenschaft rs20 eg“ wünscht eine Nutzung, die mit der Mieter*innen-Struktur harmoniert. Da das Vorderhaus bis auf das EG ein reines Wohnhaus ist, sollten keine geräuschintensiven und zu späten Tageszeiten aktiven Projekte einziehen. Zweimal pro Jahr möchte die Genossenschaft nach Absprache die Möglichkeit haben, in den Räumen eine Sitzung durchzuführen. In einem der Hinterhofgebäude befinden sich außerdem die „Atelieretagen rs20“ (3. bis 5. Etage). Eine Kooperation mit deren einmal pro Jahr stattfindenden „Open Studios“ ist stark erwünscht.

Der Standort ist sehr zentral gelegen in Mitte zwischen Jannowitzbrücke, Spree und Heinrich-Heine-Platz auf der Achse von Prenzlauer Berg/Mitte Richtung Kreuzberg/Neukölln. Es gibt eine gute fußläufige Anbindung zum ÖPNV (U-/S-Bahn Jannowitzbrücke, U8 Heinrich-Heine-Platz). Das Gebäude befindet sich in ruhiger Lage in der Sackgasse am Ende der Rungestr. vor dem Gelände des Kraftwerks Berlin.

Träger/Vertragspartner, Vertrag:

Träger und Miet-Vertragspartner ist die GSE Gesellschaft für Stadtentwicklung gGmbH (<http://www.gseggmbh.de>). Der Mietvertrag ist befristet auf 3 Jahre mit einer Verlängerungsoption von 2 Jahren und einer 3-monatigen Kündigungsfrist. Das geförderte Objekt im Rahmen des „ARP“ obliegt einer nicht kommerziellen Nutzungsvoraussetzung als Projektraum

u.a. mit öffentlich zugänglichem Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm. Andere Nutzungen oder Untervermietungen sind nicht zulässig. Hinweise zum Selbstverständnis von Projekträumen und -initiativen sind nachzulesen auf der Website des Netzwerks freier Berliner Projekträume und -initiativen (<http://www.projektraeume-berlin.net/netzwerk/mission/>).

Raumvergabe/Beirat:

Die Raumvergabe erfolgt über ein unabhängiges, standardisiertes Juryverfahren anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen durch einen Beirat unter Beteiligung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa (ohne Stimmrecht). Das Verfahren wird vom Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen e.V. koordiniert.

Zielgruppe/Bewerbungsunterlagen:

Zielgruppe: Professionelle und interdisziplinär arbeitende Einzelpersonen, Gruppen oder Kollektive mit diskursivem, nicht-kommerziellem Ansatz.

Mit der Bewerbung einzureichen sind:

1. Nachweis über Wohnsitz in Berlin (Kopie Personalausweis, Meldebescheinigung). Bei Gruppen oder Kollektiven muss mind. die Hälfte der Mitglieder entsprechende Nachweise erbringen.
2. Nachweis über künstlerische Professionalität (CV/Lebenslauf) Auch bei Gruppen und Kollektiven (ggf. auch Vereinssatzung).
3. Vorstellung des inhaltlichen Raumkonzepts auf max. 5 DIN A4-Seiten
4. Portfolio realisierter Projekte mit Text- und Bildmaterial auf max. 15 DIN A4-Seiten
5. Auskunft über bisherige oder aktuelle Förderung(en)

Bewerbungsschluss/Besichtigungstermin:

Vollständige Bewerbungsunterlagen müssen spätestens bis zum **19.02.2019** elektronisch (als PDF) an akr@projektraeume-berlin.net eingereicht werden.

Eine Besichtigung des Objektes ist geplant für Mittwoch, den 05.02.2018 um 11 Uhr. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an unter: akr@projektraeume-berlin.net. Sie erhalten eine Bestätigung.

Unterlagen:

Die Ausschreibung, Fotos des Objekts sowie ein Grundrissplan sind zu finden auf der Website des Netzwerks unter:

<http://www.projektraeume-berlin.net/raumangebote/>

Kontakt:

Raumkoordination des Netzwerks freier Berliner Projekträume und -initiativen: Matthias Mayer, Tel.: 0179-8593744,
E-Mail: akr@projektraeume-berlin.net

Allgemeine Anfragen bitte per E-Mail. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.